

Pflymlischittler

allas Zet-Clique

(Schittelrym)

Baslerbeppi, bisch e Narr!
Zahlsch die Schwimmbadnischebar.
Dert wo d'Nachtigalle schnable
Kasch jetz bald go Schnalle gable.
Denn kuum schoht die Schyssi do,
Kunnt dr drägglischt Dyssi scho.
Bau doch no e dritte Sumpf,
Hitt sinn d'Badesitte Drumpf!
S'Schtrandbad Mumpf isch kai so Sumpf,
aber do wird's nit guet ko.
Denn die Gable, die rentable,
in dr Bar sinn im Clar.

Schnyder, Ihr verkehre ibel
Mit em Ludwig — Ehrekibel,
Denn viel ehrerierigs goht
Um vom Heer Regierigsrot.
Fir dä dumm Sadische — Kohl
Zahlen ihr e Kische Döle
S'fuxt ich halt, dass d'Schugger gaffe,
Was die rote Gugger schaffe.
O ihr Affe wärde gaffe,
wird's emol im Volksbund z'wohl
wenn dr Rot eich fahre loht,
no sctohts ibel um eiri Gibel.

D'Schtross an dr Elsbethe-n-unde
Isch an grossi Neete bunde.
Kasch au nyt bim Fahre schpyre,
Bicklet wird zum s'Schpare fyre.
Schlauer sott im Aerdewalle
Doch s'Verschändli wärde alle.
S'het ain uf dr Barli ditte:
Brenner, Brenner, darf i bittel
S'het ain ditte, du hebsch hitte
wider alle gar nit gfälle;
mir betyre, dass mer fyre
wärde d'Schtunde, wo du verschwunde.

Es frentelet im Zircherblet,
Sogar dr Club vom Bircher zieht.
Doch wänn si numme d'Fratze mässe
Und luege, wär duet Matze frässe.
Drum goht au s'Gschäftli, nundedie,
Bi uns in Basel dunde nie.
Wänn ihr zue neler Leischtig goh,
So mien er halt nit s'Gaischtig loht!
Numme so tamtam schloh
ka nit zleh, potz nundediel
Ihr vergässe, s'Gaischtig z'mässe
näbem Lied vom Winkelried.

Will me-n-unsri Schpale wahre,
Darf me nit mit Wahle schpare.
S'Grischt ums Door wird ändlig locker,
Und de sihsch dä ländlig Ocker.
Doch dr alti Schtyl, dr scheen,
Siht me nit, wenn d'Schilder schtehn.
Alli uff däm Hubel dängge:
Kennt me nit dä Dubel hängge?
Ihr verhängge ohni z'dängge
s'Door, das scheen, denn ihr lehn
nimme locker, bis uff däm Hogger
alli Kare richtig fahre.

D'Schwyz fangt jetz e neie Bart:
Dytschland si mit Peye narrt.
Kuum isch d'Volksbank — Chose gracht,
Fliesst dr Räscht in grosse Schacht.
Und de muesch die lätze Schwobe
No vo wägem Schwätze lobe.
Allewyl isch's dischter no,
Schloft denn dä Minischer do?
Gäll wärsch froh, hättsch du no
bi de Schwobe Gäld abghobe
vor dr Schacht ganz vergracht,
uff die Art hättsch kai so Bart.

D'Schwyz ka ihre Bummelrueche
Hit e neie Rummel bueche.
D'Schtrosse sinn fir d'Renner kisig,
Und das frait dr Kenner risig.
Alles Volk sihsch kindlig sctoh,
Denn sie kenne sctindlig koh.
S'wartet bis die Grattel — Sieche
Schwelssig nass vom Sattel grieche.
Kemme d'Sieche kasch es rieche
wythär scho, muesch versctoh:
d'Schtygig risig, d'Schtrosse kisig,
dorum flueche d'Velorueche.

Au dr Globus hätte-n-Aend
Ohni syni nätte Händ.
S'kemme alli dumme nämlig,
Well d'Bidienig numme dämlig.
Kuum kunsch yne, kindlig froh,
Sihsch scho d'Frallain Frindlig ko.
So kasch ohni bärze hitte
Dert um Maitli-Härze bitte.
D'Globus Sitte sinn halt hitte
notinoh abekoh,
ehnter dämlig schmuust me nämlig
vor de Schtänd — — — Happy — Aend.

Kemmet alli am Sunntig z'obe noch der Fasnacht
am Sibenl in Musigsaal zuem Schlussobe vo de
Comité-Schnitzelbängg.